

Transport gratis.

Möbelfabrik mit elektr. Betrieb
Ruggenhagenstraße

G. Schaible

Magazine
Gr. Märkerstr. 26 n. Gr. Märkerstr. 2
Grünpf. 1111

empfiehlt als Specialität compl. aufgestellte gebiegene

Bürgerliche Zimmer-Einrichtungen,

als Salons, Wohn-, Schlaf-
zimmer etc.

Große Auswahl fertiger Polstermöbel in hocheleganten Stoffen u. Formen, guter Polsterung u. Koffharnnauflage.
Einfache Wohnungs-Einrichtungen und einzelne Möbel zu niedrigen Preisen.

Bestichtigung gern gestattet. [6220]

Transport gratis.

Hermann Arnhold & Co.

Bank-Commandit-Gesellschaft,
Alte Promenade 3.

Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von Depositen (Check-Verkehr).

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Vermittlung von Börsengeschäften aller Art.

Grosser feuerfester und diebessicherer Tresor.

Verschlossene und offene Depôts werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch Verlosungs-Controlle), zu mässigsten Spesen angenommen. (4830)

Für Automobile

Für Equipagen



Es gibt wohl billigere Reifen, aber auf der ganzen Welt keinen
besseren Reifen als den

Continental Pneumatic

Für Fahrräder

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

Franz Jatek,

Atelier zur Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maass,
verbunden mit Stofflager,

Krukenbergstrasse 1.

empfeht sich bei Bedarf dem verehrten Publikum. — Meine 26 jährige
Thätigkeit als Schneider in den feinsten Herren-Garderobe-Geschäften,
zuletzt mehrere Jahre im Hause W. & P. Kohlborn hier selbst, bürgern
eine sichere Gewähr für eleganten Schnitt und tadellofen Sitz bieten.

Hausfrauen

Mütter

meidet alle künstliche Süßstoffe, wie Saccharin, Puderin, Crystallose. Selbstredend
bedeuten diese als Gesundheitsgefährlich. Der Zucker ist nicht nur das
schmeckende und belohnende Mittel zum Säugen von Säuug und Kind, er ist auch
ein Nährstoff ersten Ranges, er nährt die Muskeln, erregt die Kraft und ist sehr
leicht verdaulich. Zucker ist sowohl für die Kinder, wie für schwer arbeitende
Personen eines der rationellsten Nahrungsmittel.

Erfindung des Geheimrath's Prof. Dr. Gerold.

Wendts Patent-Cigarren
Cigarren der Zukunft!

Vollkommenster Rauchgenuss ohne Nicotingefahr. Zu haben direct
aus der Fabrik. Preisliste und Broschüre gratis.

Herrn Otto Wendt, Cigarrenfabriken, Bremen.

Kurtzke & Hase

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 94,
Inh.: G. A. Möritz,
Cigarren
en gros u. en detail.
empfehlen und versenden

Conforma,

hochfeine 99er Havana
Importen ähnlich und diesen
gleichwerthig, zu dem billigen
Preise von Mk. 100 p. Mille.



Gustav Rensch,
Böttcher, 9/10,
Nikol.-Zafel-
Geräthe,
Ehrluststraße in
nur Ia.-Qual.



Überzeugen Sie sich, dass meine
Deutschland-
Fahrräder
u. Zubehörteile
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiedererkaufener genehm.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Erstes u. grösstes Special-Fahrrad-
Verkaufshaus Deutschlands.

Tapeten

gänzlich neue Muster pro 1900,
Grossartige Auswahl. * Billigste Preise.
(Einen Posten ca. 40000 Rollen aus verlosener Saison)
bedeutend unter Preis!

Linoleum,

einfarbig und gemustert (Bezug in Wagenladungen).
Teppiche * Felle * Portieren * Tisch- u.
Sofadecken * Fenstermäntel.

G. Frauendorf

Tapetenversandgeschäft,
Schulstr. 3/4. Halle a. S. Fernspr. 2341.

C. Wendenburg, Steinmetzstr.

Hauptgeschäft: Halle a. S. Dessauerstr. 1. Nordfriedhof.
Friedenstr. 2. Südfriedhof. 2. Geschäft:
Fernsprecher No. 506, 1111
empfeht

Grabdenkmäler

sauberster Ausführung. Solide Preise.
Grösstes Lager am Platze.

Schering's Pepsin-Cessen.

nach Verzicht vom Geh. Rath Professor Dr. C. Scherling, beständig binnen kurzer Zeit
Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverkrümmung,
die Folgen zu überwinden im Magen und Darmen und in manchen Fällen auch
Wunden zu heilen, die durch Weichheit, Sphäre und ähnlichen Zuständen an nervöser
Magenchwäche leiden. Preis 1/2 Mk. 3/4 Mk. 1/2 Mk. 1.50 Mk. Berlin N.
Schering's Grüne Apotheke, Schauer-Strasse 19.
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogeriehandlungen.
Wer weitere nachfragt, wende sich an Scherling's Pepsin-Cessen, 1111

Niederlagen Halle:
Kaiser, Stern, Adler, Engel, Birich, Waisenhaus-Apotheke.



Verlangen Sie bitte
nur
Eberl's Triumph-
Backpulver,
a 10 u. 15 g.
Haberll Käufling,
Feinste Marke.

Vertreter:
Rob. Hermann
Kiesler,
Halle a. S., Königstr.

Eis! Eis! Eis!

In Einer Abonnement, sowie in Gr. liefert billigst und promptest täglich
frei Haus
Giechichtensteiner Eiseverke,
Fernruf 435. Julius Müller. Burgstrasse 53.

Waarenhaus für deutsche Beamte, A.-G.

Verkauft sämtlicher Verbrauchsgegenstände (Kolonialwaaren, Weis, Cigarren etc.), Gebrauchsgegenstände (Wäsche-Ausstattungen und
Wohnungs-Einrichtungen, Herren- u. Damen-Kleiderstoffe, Herrenbekleidung nach Maass, Reiseartikel, Luxus-Gegenstände etc.).
Aufnahme-Bedingungen im Centralbureau, Hauptgebäude, Bunsenstr. 2. Das Waarenhaus für deutsche Beamte führt nur erstklassige Waaren. Den Mitgliedern erwachsen aus ihrer Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtungen.
Druck und Verlag von Otto Thieme, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87. Wit & Wittgen.

Berlin NW., Bunsenstr. 2 u. Dorotheenstr. 33/34,
mit Geschäftsstelle 1 W. Kurfürstenstr. 100,
2 W. Potsdamerstr. 50.
Hôtel für die Mitglieder im Hauptgebäude Dorotheenstr. 33/34
und Reichstagsufer 9.

Wochenbericht über Butter und Schmalz
von G.H. Schulze u. Sohn.

Butter: Obwohl der hiesige Markt, wie gewöhnlich, zum Monatschluß etwas schwächer geworden, so war doch der Verlauf des dieswöchentlichen Geschäftes lobend. Von außersah trafen mehrere Dorens ein, welche beifolgend auf unsern Markt einwirkten. Die umfangreicheren Aufkäufe in Hofbutter fanden zu unvorzähligen Preisen Abnehmer. Unter Wirt ist fast und scheint ein Preisrückgang vorzuzugreifen fast ausgeschlossen. Auch von Speiseölen und Camburen lauten die Berichte fast bei voll behaupteten Preisen und geräumtem Lager.

Sandbutter: Nach früher indischer, zum Ausfuhr ge-eigener Waare zeigte sich einige Frage, wogegen solche für polnische und russische noch immer fest.

Preisfeststellung

der von der ständischen Deputation genehmigte Notierungskommision	94
Dof u. Genselshof's-Butter	92
" "	89
" "	85-83
Wagmarie	48
Schmalz, prima Weizen 17% Tara	47-45
" reines in Zerkleinertem Zust.	48-49
" Berliner Preisenachmitt.	49
Fett, in Amerika raffiniert	38
" in Deutschland raffiniert	38

Algenweizen. Der Aufschub der Maschinenfabrik von R. Arges und Gustav Sammer u. Co., Algenweizen, schlägt für das erste Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 13% vor.

Essen (Habr), 27. April. Der Mehlmarkt-Beitrag des "Prüfung" wurde in der heutigen Sitzung des Rates im Hofsaal auf den Bericht des Vorstandes hin beschlossen, vom 1. April ab die Umlage von 6% auf 3% herabzusetzen.

Concursachen, Zahlungsbeurteilungen etc.

— Kaufmann Otto Klein in Jünnau. Zimmermann Max Otto Beyer in Leipzig zu beurlauben.

Wochen-Marktberichte.

Brandenburg, 27. April. (Central-Vericht) von Quersfeld u. Spannuth. Holzmarkt: Während der ganzen Periode Woche verlor der Markt fast gänzlich. Das Angebot in Kordener war ganz geringfügig. Die Nachfrage war angelegentlich der schwächeren Auslastungsberichte und der heimischen Terminmärkte nur zu niedrigeren Preisen vorhanden. Die Umlage wurde daher nicht beschlossen.

Wiedersinger konnten bei kleinem Geschäft letzte Preissteige be-haupten.

Am Wochenchluß ist die Stimmung etwas festlicher. Der Wochenumsatz des hiesigen Marktes beträgt ca. 14000 Gr. Das Geschäft in der Provinz neuer Größe verlor gleichfalls ohne jede Anregung. Die Rabatten bleiben auf ihrer Forderung ohne zu fließen, die Käufer weiter zurückhaltend, jedoch auch in Befürchtung wazare nur schwache Umsätze nachdrücken.

Waffinerier fänden: Waffinerier fänden die Märkte in ruhiger, aber doch festlicher Stimmung und erzielten Preise wiederum eine Erhöhung.

Es notiren heute Waffinerier I. M. 24,87% excl. Frach. Waffinerier II. M. excl. Frach. 24,37% incl. Frach. Waffinerier III. M. 24,13% incl. Frach. Waffinerier IV. M. 23,87% incl. Frach. Waffinerier V. M. 23,62% excl. Frach. Waffinerier VI. M. 23,37% excl. Frach. Waffinerier VII. M. 23,12% excl. Frach. Waffinerier VIII. M. 22,87% excl. Frach. Waffinerier IX. M. 22,62% excl. Frach. Waffinerier X. M. 22,37% excl. Frach. Waffinerier XI. M. 22,12% excl. Frach. Waffinerier XII. M. 21,87% excl. Frach. Waffinerier XIII. M. 21,62% excl. Frach. Waffinerier XIV. M. 21,37% excl. Frach. Waffinerier XV. M. 21,12% excl. Frach. Waffinerier XVI. M. 20,87% excl. Frach. Waffinerier XVII. M. 20,62% excl. Frach. Waffinerier XVIII. M. 20,37% excl. Frach. Waffinerier XIX. M. 20,12% excl. Frach. Waffinerier XX. M. 19,87% excl. Frach. Waffinerier XXI. M. 19,62% excl. Frach. Waffinerier XXII. M. 19,37% excl. Frach. Waffinerier XXIII. M. 19,12% excl. Frach. Waffinerier XXIV. M. 18,87% excl. Frach. Waffinerier XXV. M. 18,62% excl. Frach. Waffinerier XXVI. M. 18,37% excl. Frach. Waffinerier XXVII. M. 18,12% excl. Frach. Waffinerier XXVIII. M. 17,87% excl. Frach. Waffinerier XXIX. M. 17,62% excl. Frach. Waffinerier XXX. M. 17,37% excl. Frach. Waffinerier XXXI. M. 17,12% excl. Frach. Waffinerier XXXII. M. 16,87% excl. Frach. Waffinerier XXXIII. M. 16,62% excl. Frach. Waffinerier XXXIV. M. 16,37% excl. Frach. Waffinerier XXXV. M. 16,12% excl. Frach. Waffinerier XXXVI. M. 15,87% excl. Frach. Waffinerier XXXVII. M. 15,62% excl. Frach. Waffinerier XXXVIII. M. 15,37% excl. Frach. Waffinerier XXXIX. M. 15,12% excl. Frach. Waffinerier XL. M. 14,87% excl. Frach. Waffinerier XLI. M. 14,62% excl. Frach. Waffinerier XLII. M. 14,37% excl. Frach. Waffinerier XLIII. M. 14,12% excl. Frach. Waffinerier XLIV. M. 13,87% excl. Frach. Waffinerier XLV. M. 13,62% excl. Frach. Waffinerier XLVI. M. 13,37% excl. Frach. Waffinerier XLVII. M. 13,12% excl. Frach. Waffinerier XLVIII. M. 12,87% excl. Frach. Waffinerier XLIX. M. 12,62% excl. Frach. Waffinerier L. M. 12,37% excl. Frach. Waffinerier LI. M. 12,12% excl. Frach. Waffinerier LII. M. 11,87% excl. Frach. Waffinerier LIII. M. 11,62% excl. Frach. Waffinerier LIV. M. 11,37% excl. Frach. Waffinerier LV. M. 11,12% excl. Frach. Waffinerier LVI. M. 10,87% excl. Frach. Waffinerier LVII. M. 10,62% excl. Frach. Waffinerier LVIII. M. 10,37% excl. Frach. Waffinerier LIX. M. 10,12% excl. Frach. Waffinerier LX. M. 9,87% excl. Frach. Waffinerier LXI. M. 9,62% excl. Frach. Waffinerier LXII. M. 9,37% excl. Frach. Waffinerier LXIII. M. 9,12% excl. Frach. Waffinerier LXIV. M. 8,87% excl. Frach. Waffinerier LXV. M. 8,62% excl. Frach. Waffinerier LXVI. M. 8,37% excl. Frach. Waffinerier LXVII. M. 8,12% excl. Frach. Waffinerier LXVIII. M. 7,87% excl. Frach. Waffinerier LXIX. M. 7,62% excl. Frach. Waffinerier LXX. M. 7,37% excl. Frach. Waffinerier LXXI. M. 7,12% excl. Frach. Waffinerier LXXII. M. 6,87% excl. Frach. Waffinerier LXXIII. M. 6,62% excl. Frach. Waffinerier LXXIV. M. 6,37% excl. Frach. Waffinerier LXXV. M. 6,12% excl. Frach. Waffinerier LXXVI. M. 5,87% excl. Frach. Waffinerier LXXVII. M. 5,62% excl. Frach. Waffinerier LXXVIII. M. 5,37% excl. Frach. Waffinerier LXXIX. M. 5,12% excl. Frach. Waffinerier LXXX. M. 4,87% excl. Frach. Waffinerier LXXXI. M. 4,62% excl. Frach. Waffinerier LXXXII. M. 4,37% excl. Frach. Waffinerier LXXXIII. M. 4,12% excl. Frach. Waffinerier LXXXIV. M. 3,87% excl. Frach. Waffinerier LXXXV. M. 3,62% excl. Frach. Waffinerier LXXXVI. M. 3,37% excl. Frach. Waffinerier LXXXVII. M. 3,12% excl. Frach. Waffinerier LXXXVIII. M. 2,87% excl. Frach. Waffinerier LXXXIX. M. 2,62% excl. Frach. Waffinerier LXXXX. M. 2,37% excl. Frach. Waffinerier LXXXXI. M. 2,12% excl. Frach. Waffinerier LXXXXII. M. 1,87% excl. Frach. Waffinerier LXXXXIII. M. 1,62% excl. Frach. Waffinerier LXXXXIV. M. 1,37% excl. Frach. Waffinerier LXXXXV. M. 1,12% excl. Frach. Waffinerier LXXXXVI. M. 0,87% excl. Frach. Waffinerier LXXXXVII. M. 0,62% excl. Frach. Waffinerier LXXXXVIII. M. 0,37% excl. Frach. Waffinerier LXXXXIX. M. 0,12% excl. Frach. Waffinerier LXXXXX. M. 0% excl. Frach.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.

Coursnotierungen		Preussische und deutsche Fonds.	
Deutscher Reichsbank 1899	6	99,10%	
Deutscher Reichsbank 1900	6	99,50%	
Deutscher Reichsbank 1901	6	99,90%	
Deutscher Reichsbank 1902	6	100,30%	
Deutscher Reichsbank 1903	6	100,70%	
Deutscher Reichsbank 1904	6	101,10%	
Deutscher Reichsbank 1905	6	101,50%	
Deutscher Reichsbank 1906	6	101,90%	
Deutscher Reichsbank 1907	6	102,30%	
Deutscher Reichsbank 1908	6	102,70%	
Deutscher Reichsbank 1909	6	103,10%	
Deutscher Reichsbank 1910	6	103,50%	
Deutscher Reichsbank 1911	6	103,90%	
Deutscher Reichsbank 1912	6	104,30%	
Deutscher Reichsbank 1913	6	104,70%	
Deutscher Reichsbank 1914	6	105,10%	
Deutscher Reichsbank 1915	6	105,50%	
Deutscher Reichsbank 1916	6	105,90%	
Deutscher Reichsbank 1917	6	106,30%	
Deutscher Reichsbank 1918	6	106,70%	
Deutscher Reichsbank 1919	6	107,10%	
Deutscher Reichsbank 1920	6	107,50%	
Deutscher Reichsbank 1921	6	107,90%	
Deutscher Reichsbank 1922	6	108,30%	
Deutscher Reichsbank 1923	6	108,70%	
Deutscher Reichsbank 1924	6	109,10%	
Deutscher Reichsbank 1925	6	109,50%	
Deutscher Reichsbank 1926	6	109,90%	
Deutscher Reichsbank 1927	6	110,30%	
Deutscher Reichsbank 1928	6	110,70%	
Deutscher Reichsbank 1929	6	111,10%	
Deutscher Reichsbank 1930	6	111,50%	
Deutscher Reichsbank 1931	6	111,90%	
Deutscher Reichsbank 1932	6	112,30%	
Deutscher Reichsbank 1933	6	112,70%	
Deutscher Reichsbank 1934	6	113,10%	
Deutscher Reichsbank 1935	6	113,50%	
Deutscher Reichsbank 1936	6	113,90%	
Deutscher Reichsbank 1937	6	114,30%	
Deutscher Reichsbank 1938	6	114,70%	
Deutscher Reichsbank 1939	6	115,10%	
Deutscher Reichsbank 1940	6	115,50%	
Deutscher Reichsbank 1941	6	115,90%	
Deutscher Reichsbank 1942	6	116,30%	
Deutscher Reichsbank 1943	6	116,70%	
Deutscher Reichsbank 1944	6	117,10%	
Deutscher Reichsbank 1945	6	117,50%	
Deutscher Reichsbank 1946	6	117,90%	
Deutscher Reichsbank 1947	6	118,30%	
Deutscher Reichsbank 1948	6	118,70%	
Deutscher Reichsbank 1949	6	119,10%	
Deutscher Reichsbank 1950	6	119,50%	
Deutscher Reichsbank 1951	6	119,90%	
Deutscher Reichsbank 1952	6	120,30%	
Deutscher Reichsbank 1953	6	120,70%	
Deutscher Reichsbank 1954	6	121,10%	
Deutscher Reichsbank 1955	6	121,50%	
Deutscher Reichsbank 1956	6	121,90%	
Deutscher Reichsbank 1957	6	122,30%	
Deutscher Reichsbank 1958	6	122,70%	
Deutscher Reichsbank 1959	6	123,10%	
Deutscher Reichsbank 1960	6	123,50%	
Deutscher Reichsbank 1961	6	123,90%	
Deutscher Reichsbank 1962	6	124,30%	
Deutscher Reichsbank 1963	6	124,70%	
Deutscher Reichsbank 1964	6	125,10%	
Deutscher Reichsbank 1965	6	125,50%	
Deutscher Reichsbank 1966	6	125,90%	
Deutscher Reichsbank 1967	6	126,30%	
Deutscher Reichsbank 1968	6	126,70%	
Deutscher Reichsbank 1969	6	127,10%	
Deutscher Reichsbank 1970	6	127,50%	
Deutscher Reichsbank 1971	6	127,90%	
Deutscher Reichsbank 1972	6	128,30%	
Deutscher Reichsbank 1973	6	128,70%	
Deutscher Reichsbank 1974	6	129,10%	
Deutscher Reichsbank 1975	6	129,50%	
Deutscher Reichsbank 1976	6	129,90%	
Deutscher Reichsbank 1977	6	130,30%	
Deutscher Reichsbank 1978	6	130,70%	
Deutscher Reichsbank 1979	6	131,10%	
Deutscher Reichsbank 1980	6	131,50%	
Deutscher Reichsbank 1981	6	131,90%	
Deutscher Reichsbank 1982	6	132,30%	
Deutscher Reichsbank 1983	6	132,70%	
Deutscher Reichsbank 1984	6	133,10%	
Deutscher Reichsbank 1985	6	133,50%	
Deutscher Reichsbank 1986	6	133,90%	
Deutscher Reichsbank 1987	6	134,30%	
Deutscher Reichsbank 1988	6	134,70%	
Deutscher Reichsbank 1989	6	135,10%	
Deutscher Reichsbank 1990	6	135,50%	
Deutscher Reichsbank 1991	6	135,90%	
Deutscher Reichsbank 1992	6	136,30%	
Deutscher Reichsbank 1993	6	136,70%	
Deutscher Reichsbank 1994	6	137,10%	
Deutscher Reichsbank 1995	6	137,50%	
Deutscher Reichsbank 1996	6	137,90%	
Deutscher Reichsbank 1997	6	138,30%	
Deutscher Reichsbank 1998	6	138,70%	
Deutscher Reichsbank 1999	6	139,10%	
Deutscher Reichsbank 2000	6	139,50%	

Tages-Marktberichte.

— Halle a. S., 28. April. Bericht über Senf und Stroh, mäßigheit von Otto Weiphal. Sammelliche Preise gelten für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.

— Magdeburg, Langstroh (Handdruck): bei Partien 1,80 M, in einzelnen Fuhren 2,10 M.

— Magdeburg, 27. April. (Mündlicher Bericht.) Städtischer Markt und Viehmarkt. Auftrieb 149 Rinder einisch, 32 Bullen, 206 Kühe, 131 Schafe etc., 374 Schweine. Auftrieb für 100 Mtr. Gebirgsvieh: 10 G. in 1. w. Viehzeitige 40-47 M., in beiden Viehzeiten 30-31 M., e. mäßig bis gut genährte 28-29 M., d. gering genährte 25-27 M., u. Vieh: a. vollfleischige 30-32 M., b. mäßig bis gut genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Kärlin und Kübe: a. vollfleischige 30-34 M., b. mäßig genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Ziegen: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Pferde: a. Vollblüter und jüngere Hanfhammel 27-30 M., b. ältere Hanfhammel 23-28 M., c. mäßig genährte 20-23 M., d. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M., d. Saue und Ober 36-40 M., bei 40-50 Pfund Tara das Stück, schwere Schweine mit höherer Tara, Sauen und Ober mit 20 % Tara. Zensgen: Sehr rau. Ueberland: 40 Rinder, 12 Kübe, 9 Schafe, 300 Schweine.

— Magdeburg, 27. April. (Mündlicher Bericht.) Städtischer Markt und Viehmarkt. Auftrieb 149 Rinder einisch, 32 Bullen, 206 Kühe, 131 Schafe etc., 374 Schweine. Auftrieb für 100 Mtr. Gebirgsvieh: 10 G. in 1. w. Viehzeitige 40-47 M., in beiden Viehzeiten 30-31 M., e. mäßig bis gut genährte 28-29 M., d. gering genährte 25-27 M., u. Vieh: a. vollfleischige 30-32 M., b. mäßig bis gut genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Kärlin und Kübe: a. vollfleischige 30-34 M., b. mäßig genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Ziegen: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Pferde: a. Vollblüter und jüngere Hanfhammel 27-30 M., b. ältere Hanfhammel 23-28 M., c. mäßig genährte 20-23 M., d. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M., d. Saue und Ober 36-40 M., bei 40-50 Pfund Tara das Stück, schwere Schweine mit höherer Tara, Sauen und Ober mit 20 % Tara. Zensgen: Sehr rau. Ueberland: 40 Rinder, 12 Kübe, 9 Schafe, 300 Schweine.

— Magdeburg, 27. April. (Mündlicher Bericht.) Städtischer Markt und Viehmarkt. Auftrieb 149 Rinder einisch, 32 Bullen, 206 Kühe, 131 Schafe etc., 374 Schweine. Auftrieb für 100 Mtr. Gebirgsvieh: 10 G. in 1. w. Viehzeitige 40-47 M., in beiden Viehzeiten 30-31 M., e. mäßig bis gut genährte 28-29 M., d. gering genährte 25-27 M., u. Vieh: a. vollfleischige 30-32 M., b. mäßig bis gut genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Kärlin und Kübe: a. vollfleischige 30-34 M., b. mäßig genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Ziegen: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Pferde: a. Vollblüter und jüngere Hanfhammel 27-30 M., b. ältere Hanfhammel 23-28 M., c. mäßig genährte 20-23 M., d. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M., d. Saue und Ober 36-40 M., bei 40-50 Pfund Tara das Stück, schwere Schweine mit höherer Tara, Sauen und Ober mit 20 % Tara. Zensgen: Sehr rau. Ueberland: 40 Rinder, 12 Kübe, 9 Schafe, 300 Schweine.

— Magdeburg, 27. April. (Mündlicher Bericht.) Städtischer Markt und Viehmarkt. Auftrieb 149 Rinder einisch, 32 Bullen, 206 Kühe, 131 Schafe etc., 374 Schweine. Auftrieb für 100 Mtr. Gebirgsvieh: 10 G. in 1. w. Viehzeitige 40-47 M., in beiden Viehzeiten 30-31 M., e. mäßig bis gut genährte 28-29 M., d. gering genährte 25-27 M., u. Vieh: a. vollfleischige 30-32 M., b. mäßig bis gut genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Kärlin und Kübe: a. vollfleischige 30-34 M., b. mäßig genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Ziegen: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Pferde: a. Vollblüter und jüngere Hanfhammel 27-30 M., b. ältere Hanfhammel 23-28 M., c. mäßig genährte 20-23 M., d. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M., d. Saue und Ober 36-40 M., bei 40-50 Pfund Tara das Stück, schwere Schweine mit höherer Tara, Sauen und Ober mit 20 % Tara. Zensgen: Sehr rau. Ueberland: 40 Rinder, 12 Kübe, 9 Schafe, 300 Schweine.

— Magdeburg, 27. April. (Mündlicher Bericht.) Städtischer Markt und Viehmarkt. Auftrieb 149 Rinder einisch, 32 Bullen, 206 Kühe, 131 Schafe etc., 374 Schweine. Auftrieb für 100 Mtr. Gebirgsvieh: 10 G. in 1. w. Viehzeitige 40-47 M., in beiden Viehzeiten 30-31 M., e. mäßig bis gut genährte 28-29 M., d. gering genährte 25-27 M., u. Vieh: a. vollfleischige 30-32 M., b. mäßig bis gut genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Kärlin und Kübe: a. vollfleischige 30-34 M., b. mäßig genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Ziegen: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Pferde: a. Vollblüter und jüngere Hanfhammel 27-30 M., b. ältere Hanfhammel 23-28 M., c. mäßig genährte 20-23 M., d. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M., d. Saue und Ober 36-40 M., bei 40-50 Pfund Tara das Stück, schwere Schweine mit höherer Tara, Sauen und Ober mit 20 % Tara. Zensgen: Sehr rau. Ueberland: 40 Rinder, 12 Kübe, 9 Schafe, 300 Schweine.

— Magdeburg, 27. April. (Mündlicher Bericht.) Städtischer Markt und Viehmarkt. Auftrieb 149 Rinder einisch, 32 Bullen, 206 Kühe, 131 Schafe etc., 374 Schweine. Auftrieb für 100 Mtr. Gebirgsvieh: 10 G. in 1. w. Viehzeitige 40-47 M., in beiden Viehzeiten 30-31 M., e. mäßig bis gut genährte 28-29 M., d. gering genährte 25-27 M., u. Vieh: a. vollfleischige 30-32 M., b. mäßig bis gut genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Kärlin und Kübe: a. vollfleischige 30-34 M., b. mäßig genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Ziegen: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Pferde: a. Vollblüter und jüngere Hanfhammel 27-30 M., b. ältere Hanfhammel 23-28 M., c. mäßig genährte 20-23 M., d. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M., d. Saue und Ober 36-40 M., bei 40-50 Pfund Tara das Stück, schwere Schweine mit höherer Tara, Sauen und Ober mit 20 % Tara. Zensgen: Sehr rau. Ueberland: 40 Rinder, 12 Kübe, 9 Schafe, 300 Schweine.

— Magdeburg, 27. April. (Mündlicher Bericht.) Städtischer Markt und Viehmarkt. Auftrieb 149 Rinder einisch, 32 Bullen, 206 Kühe, 131 Schafe etc., 374 Schweine. Auftrieb für 100 Mtr. Gebirgsvieh: 10 G. in 1. w. Viehzeitige 40-47 M., in beiden Viehzeiten 30-31 M., e. mäßig bis gut genährte 28-29 M., d. gering genährte 25-27 M., u. Vieh: a. vollfleischige 30-32 M., b. mäßig bis gut genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Kärlin und Kübe: a. vollfleischige 30-34 M., b. mäßig genährte 28-29 M., c. gering genährte 25-27 M. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Ziegen: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig genährte 35-40 M., c. gering genährte 30-35 M. Pferde: a. Vollblüter und jüngere Hanfhammel 27-30 M., b. ältere Hanfhammel 23-28 M., c. mäßig genährte 20-23 M., d. Schaf: a. vollfleischige 40-47 M., b. mäßig gen

Städtisches Museum in Halle a. S.

Die derzeitige Ausstellung im Museum bringt Beiträge von verschiedenen Künstlern. Am reichsten vertreten ist der Wandmaler...

Ein Künstler, der schon einige Male im Museum ausstellte, ist Fritz W. Scherer in Frankfurt a. M.; derselbe hat seine letzte Schöpfung in Paris erhalten...

Ein Gemälde, auf dem eine fiktive Szene vor sich spielt, ist jenes von August Dieffenbacher in München mit dem Titel 'Verloren'. Wie schon bei einer Szene vor uns...

Vollkommen modern ist die Art eines modernen Malers, des Landschaftlers Max Werker in Weimar, von welchem die Bilder ausgeht...

Was die jüngst von dem hiesigen Museumsverein für das Museum erworbenen zwei Skulpturen von Max Ebermann in Berlin betrifft, so kann man zu dem Erwerb gratulieren...

Aus den Händen des Museums sind zur Zeit 70 Bildwerke nach Brenner und den deutschen Meistern aufgestellt.

Gewichtszeitung.

2. Halle, 27. April. (Strafamt.) Ein Menschenfreund. Über der Meinung, daß es gebe, kein zu Tage keinen Menschen, der aus reiner Mitleidenschaft einem Anderen hilfreich unter die Arme greift...

25. M. Endschickung; der cand. med. W. stellte für 60 M. einen Schein über 70 M. aus, und der Rechtsanwält W. gab für zwei Darlehen von zusammen 250 M. eine Vergütung von 20 M. Die Zweckaufträge sind in allen Punkten zu Gunsten des Angeklagten...

B. Pfann, 26. April. (Ingenieur-Vertrauensmann.) Dem vorigen Jahres unterthung der sozialdemokratische Schloßer Hermann Henning als Vertrauensmann der hiesigen Bahnhofs des Metallarbeiter-Verbandes 123 Mark einfließte Beiträge...

Leipzig, 27. April. (Wochenberichter.) Der 25. Jahre alte frühere Apothekerlehrling und Schreiber Wilhelm aus Oberfeld, der aus dem Gefängnis der hiesigen Unterstadt entwichen ist...

Vermisst.

Der Herzog der Abruzzen, der bekanntlich auf einer Nordpolarreise begriffen ist, und von dem in Neap. Telegraphen berichtet hat, wird, wenn es gelingt, im Laufe des Sommers mit ihm in Verbindung zu treten...

Vom Kaiserlich zur Seehölde. Aus der von Kaiserin Elisabeth auf der Weltreise unternommenen Reise nach dem fernen Norden...

Der ehemalige Berliner Reichsanwalt Fritz Friedmann hat von Amerika 'französischen Alkohol' gewonnen...

Die Verletzung der hannoverschen Stadt Danneberg scheint allen Ernstes ins Auge gefaßt zu sein. Der Stadtrat von Danneberg hat sich in der Woche ergreifende Schilderungen der Wasserleiden...

Die Hauptleiter der Polizeiführer Graf von Walbeck und Hauptmann, hiesigen Schwabener der letzten Jahre, Friedrich, mit dem Erbgrafen zu Erbs. Schönbürg wird am Donnerstag, den 3. Mai, im Schloß zu Arnstedt...

des neuermählten Paars im Schönberger Schloß werden erst nach ausgeführter Hochzeitsfeier voraussichtlich im Anfang des Monats Juni erfolgen. Die Kaiserin hat sich in der Zwischenzeit in der englischen Zeitung berichtet über ein grauerregendes Portomons in dem Südtiden Südpolen im nordwestlichen Ring...

Neuer Schmuck. Man meldet aus Kopenbagen: Am 1. Mai wird ein neuer Schmuck von Christina in Kopenbagen in der Kaiserin von Christiania bei Berlin um vier Stunden verläßt...

Verhängnisvoller Ringkampf. In Egerberg (Kärnten) wurde bei einem Ringkampf zwischen Athleten einer, namens Sallinger, so unglücklich zu Boden geschleudert, daß er mit getrenntem Schädel abgetragen wurde...

Von der Nacht des Kaisers von China wird ein Korrespondent des 'Daily Express' aus Peking (China) folgende romantische Geschichte zu erzählen. Gines (Chinesen) gegen Ende des letzten Jahrhunderts nahm ein junger, vornehm aussehender Mann ein Boot in Cebu, einem Hafen am Panfilo, 110 Meilen von Manila...

Die Cholera in Ostindien. Aus Bombay wird unter dem 26. d. Mts. telegraphisch: Die Cholera besteht in unterschiedlicher Weise im großen Sundeelager bei Godeah, wo einige Tausende von den Engländern erlitten und dadurch wiederhandelt wurde...

Von der Pariser Ausstellung. Der ungarische Baustein wurde gestern vor altemer Ausstellung eröffnet. Das Hauptinteresse erregten die Architekturgebäude der Familie Geyerhoff und das Gyalententempel.

Blousen und Blousen-Kemden. H. C. Weddy-Pönicke. Leipzigerstrasse 7. Hochparte Facons. Tadellos Sitz. Vorzügliche Ausführung. — Anfertigung nach Maass.

Tuch-Reste

nur tadellose Waaren (passend zu Bekleidern, Anzügen, Paletots u. s. w.), entstehen täglich in unserer Fabrikation und geben dieselben, um damit zu räumen, spottbillig ab. Verlangen Sie mit Postkarte franko Zusendung von Muster.

Schwetasch & Seidel, Spremberg L. 54
Tuchfabrikation mit direktem Versand an Private.

Als Spezialität empfehlen unseren anerkannt sehr preiswerthen Deutsch-Cheviot, „Konkurrenzlos“, eisenfeste, reinvollene kräftige Waare, pr. Meter Mk. 2,50 in schwarz, blau, braun und grün.

In wenigen Tagen Ziehung der XXX Mecklenburgischen Pferdeverlosung zu Neubrandenburg.
Loos 1 Mark. Haupttreffer **10,000 Mark** (eine complete vier-spännige Equipage) ferner **zweispännige Equipagen, u. 1020 sonstige werthvolle Gewinne.** **LOSEE à 1 Mark** zu haben in allen Lotterien-Geschäften u. Verkaufsstellen.
LOSEE à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto und Liste 20 Pfg. extra) versendet F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

Julius Becker, Bankgeschäft,
Martinsberg 9,
empfiehlt seine Dienste für alle Zweige des Bankgeschäfts:
An- und Verkauf von Werthpapieren,
Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf Depositenbücher, Checkverkehr, Verwaltung und Aufbewahrung von Werthpapieren, Beleihung von Werthpapieren, Vermietung einzelner Fächer in der diebes- und feuersicheren Stahlkammer für jährlich Mk. 10.—
Julius Becker, Bankgeschäft, Martinsberg 9.
Fernsprecher 453.

Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend, den 5. Mai, Nachm. 3 Uhr.
6 Rennen im Gesamtbetrage von 19 500 Mk.,
worunter Leipziger Stiftungspreis **10000 Mark.**
II. Tag: Sonntag, den 6. Mai, Nachm. 3 Uhr.
7 Rennen im Gesamtbetrage von 25 700 Mk.,
worunter grosser Teutonia-Preis **15000 Mark.**
Der nächste Reintag findet **Donnerstag** (Omnibusfahrtstag), den **21. Mai**, statt.

Für ganz Deutschland genehmigt.
Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30
Porto u. Liste 30 Pf. extra
zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
Ziehung schon 31. Mai und folgende Tage zu Berlin
Looszahl und Gewinne wie früher. Hauptgewinn
100,000 M. u. s. w.
Loose versend. geg. Postanweisung od. Nachnahme d. General-Debit
Lud. Müller & Co., in Berlin, Breitestr. 5
Hier zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.
Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Buchdruckerei
Halesche
Zeitung
Leipzigstr. 87.
Anfertigung
von Rechnungen,
Briefbogen, Couverts.

Luke's Hôtel und Restaurant,
Magdeburgerstrasse.
Dienstag, den 1. Mai: **Schlachtfest.**
Gleichfalls empfehle meine gutgepflegten Biere.
Original-Pilsener.
Helles Lagerbier aus der Feldschlösschen-Bräuerei.
Münchener Bürgerbräu.
Culmbacher Export I. Qualität.
Case, Weisbier und Gräter.
Vorsichtungsbevoll **Otto Herrmann.**

Pflanzen-Nährsalze,
anerkannt unübertreffliche
Garten- und Blumendünger.
Marke **WG** für Blumen in Töpfen und Treibhaus,
AG für Blumen im freien Land u. Gemüse,
RD für weissen, dauerhaften Rasen,
PKN für Obstbäume, Heben, Zier- u.
AWD Bienenstäncher, empfiehlt
Ludwig Heyer, Halle a. S.,
Vertreter der chemischen Werke von H. & E. Albert,
Bieberich a. Rh.
Gebrauchsanweisungen und Preislisten postfrei.

Zum Führensangen und Vögelschneiden in u. außer d. Stadt empf. sich
Richard Höldeke, 16251
Gr. Weichstr. 25 und Fleischerstr. 1,
früher langjähriger Chef von
Hrn. Wils. Hermann, Aufopferer.
I neuer nütz. pol. Kleiderstanz billig
zu verk. Krausenstr. 20, Hof 1. I. 16254
Nord- u. Sinderwagenhandlung.
Dritte Vossstr. 45
im Stadt.
Hof 1. I. Berlin.
Großes Spezialgeschäft
in **Sinderwagen**
Schildt Sendung in
neuen neuen und Plüsch, gleichzeitig
empfehle Kinderstanz, alle Zeug- u.
Reiseförde bei sehr mäßigen Preisen.
O. Nesse.
Habe 200 Stier 16194

Pschorr-Bräu,
Leipzigerstrasse 36.
Menu Sonntag, den 29. April.
Spargel-Suppe.
Aal blau mit Butter oder Kalbscoteletts mit Allergie.
Gefüllte Tauben mit Compot und Salat.
Süsse Speise. — Butter u. Käse. 16229
Alkoholfreie Wirtschaft „Rosenthal“
Halle a. S., Weidenplan 4
Kräftiger Mittagstisch zu 60 u. 75 Pfg.
kein Frischzwang. — keine Frischgebter.
— kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. —
Alkoholfreie Weine und Biere. Selterwasser und Brausegetränken.
Sämtliche Getränke auch ausser dem Hause.
* Café * 16004
Angenehmer Gartenaufenthalt. Asphalt-Regelbahn.

Garten-Schläuche
mit oder ohne Eisen-Spiralumlage, von grösster Haltbarkeit empfehle ich zu billigsten Preisen. Reparaturen an älteren Schläuchen werden sorgfältigst angeführt.
Ferd. Dehne, Gr. Steinstr. 15.

Frühmilch
abgegeben. Offerten mit Preisangabe
postwendend Landsberg (Ber. Ostf.).
für
Hausfrauen.
Geben alle Wohlthäter
Helfer Herzens und Taten
Hilfsstoffe all. Art, Zeugnisse,
Deden, Etichnisse, Zeugnisse
u. Baumvollwaren, feine
Schleifdecken u. Portieren
zu billigen Preisen
R. Schumann, Hallestadt.
Abnahmebefreite Müllerlanger
bri: Fr. Klaus, Steigstr. 2,
Fr. Querfurth, Landwehrstr. 21.

NÄHRSTOFF HEYDEN
ist ein abgeschlossenes Eiweißprodukt, das eine intensive Ernährung ohne Ueberbelastung der Verdauungsorgane ermöglicht.
Eminentes Kräftigungsmittel
für Schwächliche, Kinder, stehende Frauen, Magerer, Blutmangel, Reconalescenz, körperlich und geistig stark Angestrengte etc.
— **Stark appetitanregend.**
Erfälthlich in Apotheken u. Drogenhandlungen.
Chemische Fabrik von Heyden, Radobou-Drossien.
Vorräthig in der Kaiser-Apotheke, Fritz Frank; Hirsch-Apotheke, Dr. P. Rummel, Adler-Apotheke, Joh. Heine, Herrn. Grobe. 14967

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir unseren
pulverisirten Cementkalk.
Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik.
Gönnern a. S. Fernsprecher 13.

Vorlesen Sie gratis, franko meinen
allseitig Hauptkatal. über
Fahrräder
u. Fahrradartikel u. Sie
werden sich überzeugen, dass
sich in bester Qualität, mit
Jahr-Garant, am billigsten
von — Wiederverk. gen.
Deutsche Fahrrad-Industrie,
Hannover, Reindstr. 4

Emmericher Kaffeebrenner
sind die bekanntesten u. meistbenutzten,
weil als leistungsfähig u. lohnend erprobt.
* Lieferbar *
in Grössen v. 3, 6, 8 bis 100 kg Inhalt,
Hand- und Maschinenbetrieb.
Neueste Konstruktionen:
Patent-Schnellröster
mit Exhaustor, dinstfrei rosend und
dunstfrei kühlend.
Vortheilhafte **Patent-Schnell-**
Röster für Handbetrieb.
Patent-Gas-Kaffeebrenner
für 1/2, 1/4, 1 bis 40 kg.
* Ueber 41 000 Stück geliefert! * 140
Leistungsfähige Mühlen für Kaffee, Gewürze, Drogen usw.
Emmericher Maschinenfabrik u. Eisengiesserei
Emmerich, Rhein.

Thüring. Weisskalk,
bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Naturstätten empfohlen, offeriren
zu großen wie kleinen Posten, jederzeit frisch gebrennt und lieferbar, zu billigen
Tagespreisen die Steinhilber Kalkwerke von R. Schrader, Halle a. S.
487) Comptoir: Alte Promenade 1a.
Weizenjohalen-Melassefütter,
das bewährteste, gefundeste und billigste Melasse-Milchfütter
für Pferde, Milch- und Mästlich offeriert
Louis Fritsch Nachf.,
Halle a. S.
Fabr. Paul Eisenschmidt. 13730

Apotheker Benemann's
Diamantkitt kittet dauerhaft Glas,
Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor,
Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein,
& Pfl. 60 J bei
Albin Hentze,
Schmeerstr. 24. 15602

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung
Städtische Kommissionen.
Baufkommissionen.
 Sitzung am Dienstag, den 1. Mai etc., Nachmittags 5 Uhr
 im Kommissionszimmer.

Tagesordnung:
 1. Bestätigung eines Protokolls in der Besondereitsache. 2. Maßlinien-
 Abänderungen und Vereinbarungen für den üblichen Bauwerksplan. 3. Zurück-
 tritt vom Vertrage mit der Firma Kramer in Berlin. Bau und Betrieb einer
 elektrischen Bahn von Halle nach Leipzig betr. 4. Ueberprüfung der Gebäudeverehrung
 an der Ecke der Straße An der Universität und Eisenstraße.

Bekanntmachung.

Samstag, den 29. und Montag, den 30. d. Mts., wird eine Reinigung
 der Tretschritte vorgenommen, und ist demzufolge eine Trennung des Wassers
 an diesen und den beiden folgenden Tagen im genannten Stadtgebiete nicht zu
 vermeiden.

Halle a. S., den 26. April 1900.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Verdingung.

Zum Neubau des **G. Schötschhauses** für die Landwirtschaftskammer
 der Provinz Sachsen zu Halle a. S. sollen folgende Arbeiten und Lieferungen
 vergeben werden:

1. Sanjann und Barieren.
 2. Mauerziegelwerke.
- Zeichnungen, Bedingungen und Massenverschnitte liegen auf dem Bureau
 des Unterzeichneten zur Einsicht aus, wo auch die Angebotsformulare erhältlich sind.
 Angebote sind in verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift versehenen
 Briefumhüllungen, versehen mit **Wittwoch, den 2. Mai 1900, Vormittags 11 Uhr**
 an die Landwirtschaftskammer, Sophienstraße 11 einzureichen.

J. H. der Landwirtschaftskammer.
 Der Baumeister. Fr. Fahr.

Versteigerung.

Folgende zu einer Konkursmasse gehörigen Gegenstände sollen öffentlich unter
 in den Terminen bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden und zwar:

1. am **Wittwoch, den 2. Mai etc., von Vormittags 9 1/2 Uhr** ab im
 Geschäftsbüro Nr. 69 hier
 2. gute Pferde, 15 Stück Rindvieh (darunter 2 Bullen), 6 Stück
 Kälber, gegen 35 Stücker n. a. z.
 3. am **Dienstag, den 3. Mai etc., von Vormittags 9 1/2 Uhr** ab an
 verschiedenen Orten hierzulande außerorts befindlichen landwirtschaftlichen Maschinen
 und Geräthen, sowie über 3000 Stück Bohnenlagen, insbesondere
 1. zehnperdrige Lokomotive mit Dampfheiz-Apparat und
 Sammelrohr; Gashof zum Adler - Freitritte - hier.
- Siehe den 27. April 1900. [62/9]

Der Konkursverwalter.

Amtliche Bekanntmachungen.

Verdingung.

Die Herstellung eines **Mosaikweges**
 auf der Westseite der Mauer Franzstraße
 zwischen Burgstraße und Fürtenthof.
 Termin am

Samstag, den 5. Mai,
Vormittags 11 Uhr
 auf dem Stadtbauamt zu Halle a. S.

Verdingung.

Zum **Neubau des Wasserwerks**
 in **Strehen** bei Halle a. S. sollen
 folgende Arbeiten vergeben werden:

1. Tischlerarbeiten.
2. Glaserarbeiten.
3. Schlosserarbeiten.
4. Malerarbeiten.
5. Kleber- und Wasseranlagen.

Zeichnungen, Massenverschnitte u.
 Bedingungen liegen auf dem Bureau
 des Unterzeichneten aus, wo auch die An-
 gebotsformulare erhältlich sind. Angebote
 sind in verschlossenen und mit ent-
 sprechender Aufschrift versehenen Brief-
 umhüllungen, versehen mit **Wittwoch, den**
8. Mai etc., Nachmittags 5 Uhr an den
 Gemeindevorstand zu Strehen ein-
 zureichen.

Der Baumeister.
 Fr. Fahr.

Bekanntmachung.

Zur **Neuerstattung der Königlich-Preussischen Do-**
manen-Domäne mit den Vorwerken
Waldstein und **Saunders** im Kreis
 Halle auf **18 Jahre** von **Sonntags**
1900 bis zum 1. Juli 1918 haben
 wir Termin auf

Mittwoch, den 2. Mai d. Js.,
Vormittags 11 Uhr
 im Sitzungszimmer des Bezirksamtes
 hier selbst (im sogenannten Vorhof) vor dem
 Domänen-Departement, Regierungs-
 Bezirk, ankommen.

Die **Domäne Waldstein** liegt in der
 Nähe der Eisenbahnstation Reitz; sie umfasst
 300,257 ha Gesamtfläche, darunter 190,068
 ha Acker und 61,156 ha Wälder.
 Der gesamte Grundbesitz der Domäne
 Waldstein beträgt 14,666 ha, der
 bisherige Pachtzins rund 24,900 Mark.
 Zur Uebernahme der Pachtung ist ein
 besondertes Verlangen von 182,000 Mark
 erforderlich. Pächter Bewerber haben ihre land-
 wirtschaftliche und sonstige Befähigung,
 sowie den Betrag des erforderlichen Vermögens
 glaubhaft nachzuweisen. Es ist wünschens-
 wert, daß die Führung dieses Nachweises
 möglichst bald vor dem Verpachtungstermin
 erfolgt.

Die Pachtbedingungen liegen in unserer
 Domänen-Verwaltung und auf der Domäne
 Waldstein zur Einsicht aus, können auch
 gegen Erstattung der Schreibgebühren und
 Druckkosten von uns bezogen werden.

Die Pachtbedingungen der Domäne sind nach
 unserer Bekanntmachung bei der jeweiligen Päch-
 terin, Frau Antwidl Carl, Gestalt.

Verdingung den 9. April 1900.

Königliche Regierung.

Abteilung für direkte Steuern.

Domänen und Forsten B.

Die zur **Wagner & Andreas-**
 schen Konkursmasse gehörige, in Leipzig
 betriebene

Werkzeugmaschinenfabrik

ist durch den unterzeichneten Konkursverwalter
 sofort freihändig billig zu verkaufen. Nur
 Selbstkäufer erhalten mündliche weitere Aus-
 kunft **Reichmann Ziegler, Leipzig,**
 Hofstraße Nr. 5 I. [62/3]

Hausgrundstück.

8 0 0 qm groß, mit 2 Böden, Hof,
 Keller, Garten, Niederlage mit Zehrenten-
 jahr, zu jedem Geschäft passend, ist
 zu verkaufen. **H. Weyerhans.**
 [6177]

Wein Gut Marienlee.

1250 Morg. groß, mit 2 ee und Wald,
 10 Min. von Böhme und Kreisstadt mit
 höheren Schulen entfernt, in guter Kultur,
 mit guten Gebäuden u. kühlfähig. Wein-
 bau, vorz. Sp. Wein, sehr reichl. Leb-
 u. tot. Quantität, 40 Jahre in der Familie,
 beachtliche zu verkaufen.
Schneider.
 [6067] Marienlee bei D.-Krone, Weimar.



Wir empfangen einen frischen Lan-
 gestalt ganz schwere volljährige
Belgische Arbeitspferde

sowie
Sachsenpferde u. Mecklenburger
Acker- u. Wagen-Pferde,
 die wir zu soliden Preisen verkaufen.
S. Grossmann & Sohn,
 Halle. [6207]

Reitpferd

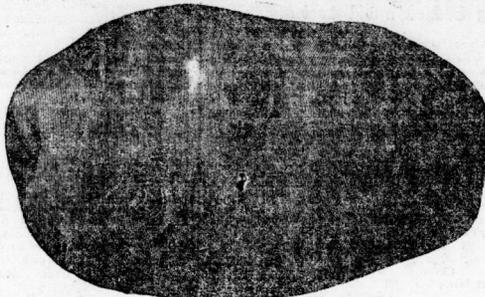
Lebendgeborene dunkelbraune Stute fünfjährig,
 1,68, gesund, sehr toller Gänger, für militä-
 res Gesch. verlässlich. Beschäftigung
 auf Wunsch in Halle a. S. [6255]

Pferde zum Schlachten

kauft stets
Arthur Möbius.
 Hofstraße Nr. 21.
 Halle a. S., Langestraße Nr. 21.
 Telefon 1136. [43/2]

Zu herabgesetzten Preisen.

weil die Saison zu Ende geht.



Herrn M. Peterseim, Erfurt.

„Ich muss meine größte Anerkennung aussprechen über das im vorigen Jahre von
 Ihnen erhaltene Kartoffel-Saatgut. Ich bin doch nun 50 Jahre Landwirt, aber ich habe
 noch niemals derartige Riesen-Erträge von einer Kartoffel gehabt. Auch Ihre Rübensaat
 hat eine Ernte geliefert, wie ich sie selten gesehen habe.“

Kindelbrück, 20. Februar 1900.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Pressler, Bürgermeister.

Erfurter Saat-Kartoffeln:

(gegen Krankheiten widerstandsfähige gründlich ausprobierte Sorten.)

Frühe:	1 Ctr.	1/2 Ctr.	1/3 Ctr.	10 Pfund:
Kaiserkrone, beste existierende Frühkartoffel. — Reife- zeit Mitte bis Ende Juni	8,90 Mk.	4,90 Mk.	2,90 Mk.	1,20 Mk.
Sechswochen-Kartoffel, gelblich, verbesserte Nieren- Reifezeit Ende Juni, mehlig, feine Speisekartoffel.	6,80	3,90	2,90	1,10
Perle von Erfurt, reift Ende Juni, sehr feine, gelb- fleischige, eiförmige Speisekartoffel, steht durch ihre herrlichen Eigenschaften mit oben an	6,80	3,90	2,90	1,10
Mittelfrühe:				
Blaue Sechswochen-Kartoffel, (runde), Reifezeit Mitte Juli, sehr reichtragend, mehlig, weißfleischig, wohl- schmeckend	6,80	3,90	2,80	1,10
Erfurter Salathörnchen, Reifezeit Anfang Juli, reich- tragend, weißfleischig, schlüßig, feinschmeckend, vorzügliche Salat-Kartoffel	6,80	3,90	2,90	1,10
Herbstkartoffeln:				
Aechte Magnum bonum, die Perle der Herbstkartoffeln, übertrifft an Widerstandsfähigkeit alle Kartoffelsorten, sehr reichtragend und wohlschmeckend	4,90	2,90	1,90	1,—
Blaue Riesen- (Herbstkartoffel), durch ihre Größe und ihre Riesenerträge eine der vorzüglichsten Wirtschaftskar- toffeln	6,80	3,80	2,20	1,20
Aechte Mülhänser, Herbstkartoffel, reift September, sehr widerstandsfähig, auch auf kaltem Boden hohe Erträge liefernd	6,80	3,80	2,20	1,20
Professor Dr. Macreker, berühmt durch ihre reichen Erträge: gute Speisekartoffel, beste Wirtschaftskartoffel, nimmt mit jedem Boden fürlich	6,80	3,80	2,20	1,20

Futter-Runkel-Rüben — Erbsen. — Bohnen. — Steckzwiebeln.

Erdbeerplanzen. — Spargelplanzen. — Hochstämmige Rosen.

Johannisbeer- und Stachelbeer-Sträucher, englische grossfrüchtige Sorten,
 35 Pfg., 10 Sträucher Mk. 3,—.

Kletterrosen, gefüllt, reichblühende, schnellwachsende Sorten, dieses Jahr blühend, weiss,
 rosa, feurigrot 30 Pfg. — 6 Stück Mk. 1,75 — 25 Stück Mk. 6,—.

Edele niedrige Rosen, dies. Jahr blüh., Prachtrosen, 30 Pfg., 6 St. Mk. 1,75, 10 St. Mk. 2,40.

Neikenstöcke für den Garten und für Topf 15 Stück Mk. 1,—.

Andere Blumen- und Gemüse-Planzen sind gleichfalls in grossen Mengen vorrätig und zu billigen
 Preisen erhältlich.

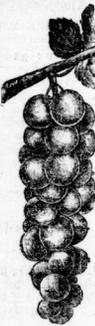
Auf die Preise für Erfurter Blumen- und Gemüse-Samen wird bei grossen Bezügen bis zu

20% Rabatt

gewährt.

M. Peterseim's Blumengärtnerei,

Hollferlat, Erfurt.
 Gegründet 1815. — Lieferant von 16 deutschen Höfen.



Bitte genau auf die Firma
 achten zu wollen.

Zucht- und Milchvieh

der ostfriesischen und ostbayerischen Rassen, sowie
 belgische, hessische und oberbayerische Zangfüllen
 liefern ich unter den coulantesten Bedingungen franco jeder
 Bahnstation und bitte um genaue Kataloge.

Durch langjähriges, persönliches Eintreten in den Zuchtbezirken sind mir
 die besten Stöcke und Stüben bekannt, sodass ich die vorzüglichsten Anpflanz-
 meiner werthen Kunden befriedigen kann.

Adolf Israels,

Wittinhaber der früh. Firma J. & Victor Israels.

Kutschpferde,

Schimmel, 178 und 180 cm hoch, 6-
 und 10jährig, schön, mit übermäßigem
 Verkauf. Preis 1850 Mk. [6175]

Domäne: Cuxhaven 6. Rügen.

Zuchtschweine,

Porzellan- und Berkshire, fast preiswerth
 in allen Mittelstaaten franco jeder Bahn-
 station. [4792]

Domäne Schlotheim i. Thür.

Imperator-Kartoffeln

Gabe 300 Ctr. handverlesene
 abzugeben. [6137]

Kartoffeln!
 1000 Ctr. Blaue Riesen, unbesetzt,
 und kleine um 100 Ctr.
W. R. Brose, Halle a. S.
 Telefon 2920.



Sangerhausen.

Wilhelm Stock.

Belgischer Arbeitspferde.

Wilmhelm Stock.

Kühe,

**prima Waare, ein großer Theil Herdbuchthiere,
 sowie ein Herdbuchbulle preiswerth zum Verkauf.**

Gönnern a. S.,

W. Neumeister.

Bekanntmachung.

Das den Franke'schen Stiftungen gehörige, im Saalkreis 4,2 km von Halle a. S. entfernt gelegene

Rittergut Canena

Mit einem Gesamtareal von 296 ha 31 a 68 qm und einem Grundsteuerertrag von 8985 M. 18 Hgr. soll unter Ausrufbelegung der allgemeinen Bedingungen für die Verpachtung der königlich preussischen Domänen an einen später bekannt zu gebenden Termine vom 1. Juli 1901 ab auf 16 Jahre adreweit öffentlich verpachtet werden. Der Pächter hat ein verfügbares Vermögen von 120 000 bis 150 000 M. nachzuweisen. Bewerber wollen sich an unseren Oeconomie-Inspektor Herrn Schneider hier, Hauptplatz 1, wenden, welcher bereit ist, das Pachtobjekt zu zeigen und alles Nähere mitzutheilen.

Halle a. S., den 26. April 1900.

Das Direktorat der Franke'schen Stiftungen.

Fries.

Ritterguts-Verpachtung.

Der Herr Korvetten-Kapitän J. v. Haeseler beabsichtigt die Verpachtung des ihm gehörigen Rittergutes Göhnitz bei Klosterhäseler, 14 km von Bad Kösen und 8 km von Garsitzberga, vom 1. Juli 1901 bis dahin 1913.

Das Pachtgut umfasst 197 ha 82 a 82 qm, hierunter 167,6274 ha und 12,6761 ha Wiesen. Grundsteuer-Neuertrag 4566,36 Mark.

Zur Uebernahme des Gutes ist ein Kapital von ca. 70 000 Mark erforderlich.

Neffekonten wollen zum Zwecke der Befähigung des Gutes sich an Herrn Kapitän v. Haeseler zu Göhnitz wenden. Dort, sowie bei den Rechtsanwältinnen Geheimrath Justizrath Schlieckmann und v. Köller in Halle a. S. sind die Pachtbedingungen einzusehen und zu erhalten.

Pachtangebote sind schriftlich und bis zu dem unten angeführten Termine an den Unterzeichneten einzureichen.

Zur Entscheidung über die Ertheilung oder Verjagung des Zuschlages wird Termin vor dem Unterzeichneten, im Bureau Gr. Steinstraße Nr. 8, auf

Sonnabend, den 5. Mai, Vorm. 11 Uhr

abgerufen, zu welchem die Neffekonten, welche Gebote abgegeben haben, hierdurch eingeladen werden.

Halle a. S., den 22. März 1900.

v. Köller, Rechtsanwält.

Das Grundstück der Frau Geheimrath Krahrer,

Königsstraße Nr. 9,

1840 qm groß, mit 35 m Straßenzont, 40 m Tiefe, mit zweistöckigen, hochvertheilten Wohnhaus und großem Garten, ist zu verkaufen durch Knoch & Kallmeyer.

Das Grundstück Thorstraße 5759,

vorwiegend aus Gartenland bestehend, ist geteilt oder im Ganzen zu verkaufen. Näheres daselbst Vorm. 9-10 Uhr.

Villenbaustellen,

direkt an der Saale in Cröttwil, mit Veranschlagung vis-à-vis der Burg Giebichenstein, bin ich willens billig zu verkaufen.

B. Schulze, Engel-Drogerie, Cönnern.

Herrschaftliches Landgut,

340 Morgen groß, mit günstiger Feldvertheilung, gelegen bei arondiert, mit in besten Kulturzustand befindlichen Acker, laublofen, lange Jahre keiner Reparatur bedürftigen Gebäuden, schönem Grundstücken, schönen, sehr ertragreichen Gärten und Spargelanlagen, vollständig verpflanzten Solen und lebenden Ziergarten, sehr zum Verkauf. In der Nähe, mit Veranschlagung vis-à-vis der Burg Giebichenstein, bin ich willens billig zu verkaufen. Näheres daselbst Vorm. 9-10 Uhr.

Gut mit 220 Morgen, auf Wunsch auch weniger Feld, zwischen Delitzsch u. Leipzig, pro Morg. 600 M. zu verkaufen. Welche Offerten unter Z. 6019 an die Exped. d. Bl. erbeten. Vermittler verboten.

Rittergüter und Güter

jeder Größe mit und ohne Brennerei, hauptsächlich Rittergüter, wird jederzeit nach Nehring, Oelsen/Polen, Kosenstr. 22.

Villa-Verkauf.

Am 5. Mai, Mittags 12 Uhr bin ich bei Gedwiltz Vogt in Weitz, ca. 15 Minuten vom Bahnhof Königshagen bei Magdeburg, anwesend, um die Villa Nr. 25 mit Stallung und Garten freiändig zu verkaufen. (6115) NB. Wegen der ruhigen, gelassenen, prächtigen Lage eignet sich die Villa für jede sich zur Ruhe setzende Familie. Neffekonten können auch vorher mit mir in Verbindung treten.

Otto Becke, Gutbesitzer, Cönnern.

Erweiterungshalber

bedürftigen wir unter Jagdgrundstück, in welchem seit vielen Jahren eine Lederfabrik betrieben wird, das sich auch zu jedem anderen größeren Betriebe eignet, geteilt oder im Ganzen zu verkaufen. Das Grundstück liegt mitten in der Stadt, hat bequeme Ein- und Ausfahrt, große Lagerböden, Keller, majestätische Gebäude und große Hofe. Schriftliche Offerten wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Namburg a. S., große Colgstr. 8.

G. & C. Seyfarth.

Geschäfts-Verkauf oder Verpachtung.

In der Nähe Wandersburg ist in einem Orte ein Bier- und Wein-Verkehrsbetrieb in gutem, geschäftlichen Zustand zu verkaufen oder zu verpachten. Das Grundstück besteht aus Wohn-, Wohnstube, Stallungen, Scheune, großem Hof und Garten. Große Keller sind vorhanden. Näheres unter Offizier C. J. 539 an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.

Mehrere größere und kleinere

Landgüter

bei wenig Abzahlung hat zu verkaufen, zu verkaufen oder zu verpachten.

Lange in Apolda, Amalienstr. 20.

Retourmarke beifügen. (6260)

Hôtels,

Sandgasthöfe, Restaurants u. Kautz, lauscht und paht.

Lange in Apolda, Amalienstraße 20.

Bekanntmachung.

Mit Allerhöchster Ermächtigung ist durch Erlass der Herren Minister der Finanzen und des Innern vom 3. April 1900 der Stadt Halle a. S. die Genehmigung erteilt, zur Beschaffung der Mittel für verschiedene öffentliche Bauten u. s. w. durch Ausgabe von Inhaberpapieren eine Anleihe von Mark 12 000 000,— aufzunehmen.

Hiervon gelangt zunächst die erste Abtheilung von

Mark 3 000 000,—

4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1900

verstärkte Tilgung und Gesamttückündigung bis 1906 ausgeschlossen

in Abschnitten von 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark zur Ausgabe.

Die Einlösung der Zinsscheine, welche am 1. Januar und 1. Juli fällig sind, erfolgt in Berlin, Halle a. S. und Leipzig.

Die Schuld wird nach dem genehmigten Tilgungsplane durch Ankauf oder Verloosung von demjenigen Jahre ab, welches auf die Begebung der einzelnen Abtheilungen folgt, jährlich mit 1 1/2% des Kapitals, unter Zuwachs der Zinsen von den getilgten Schuldverschreibungen, getilgt. Der Stadt bleibt jedoch das Recht vorbehalten, eine stärkere Tilgung eintreten zu lassen, oder auch sämtliche noch im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen auf einmal zu kündigen. Sie hat sich indessen dieses Rechtes für obige Mark 3 000 000 bis zum Jahre 1906 begeben. Die durch die verstärkte Tilgung ersparten Zinsen sind ebenfalls dem Tilgungsstocke hinzuzufügen.

Die Zulassung der Anleihe bei der Börse in Berlin wird beantragt werden.

Der vorerwähnte Theilbetrag von

Mark 3 000 000,—

4% Hallesche Stadt-Anleihen-scheine von 1900

wird unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription aufgelegt.

1. Die Zeichnung findet statt

am 3. Mai d. J.

bei den Mitgliedern des Consortiums

in Berlin bei der General-Direktion der Seehandlungs-Societät,

„ „ Bank für Handel und Industrie,

„ „ Berliner Handels-Gesellschaft,

„ „ Herrn S. Bleichröder,

„ „ Herren Delbrück, Leo & Co.

„ „ der Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.,

„ „ Direktion der Diskonto-Gesellschaft,

„ „ Herren Robert Warschauer & Co.,

in Halle a. S. „ „ Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft,

„ „ dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.,

„ „ Herrn H. F. Lehmann,

„ „ Reinhold Steckner,

in Leipzig „ „ Herren Becker & Co., Commandit-Gesellschaft auf Aktien

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden.

Anmeldeformulare können von den vorgenannten Stellen bezogen werden.

2. Der Zeichnungspreis ist auf 99,40% unter Verrechnung der Stückzinsen festgesetzt.

3. Bei der Zeichnung ist auf Erfordern eine Kaution von 5% des Nennwertes in bar oder in markgängigen Werthpapieren zu hinterlegen.

4. Die Zuteilungen, deren Höhe dem Ermessen der Zeichnungsstellen überlassen ist, werden nach Schluss der Zeichnung so bald wie möglich erfolgen. Den Stempel der Zuteilungsschlusnote trägt der Zeichner zur Hälfte.

5. Die Abnahme der Stücke hat in der Zeit vom 11. bis 31. Mai d. Js. zu erfolgen.

Berlin, im April 1900.

General-Direktion der Seehandlungs-Societät.

Gutsverkauf.

Ein Bauerngut, bei Büttfeld gelegen, mit 27 Morgen Feld und allen Inventar, bei 3-4000 M. Abzahlung sofort zu übernehmen. Auskunft gibt Lange in Apolda, Amalienstr. 20. (6259)

Landgasthöfe-Verkauf.

Ein schöner, folgendes Landgasthof, bei Apolda gelegen, circa 300 h. Bier- und 200 h. Wein, mit 2000 M. Abzahlung davon. Preis 32 000 M. frei, bei tucung Abzahlung zu verkaufen. Auskunft gibt Lange in Apolda, Amalienstr. 20. (6248)

Widerr Hotel, Stadt- und Landgasthöfe

mit und ohne Feld hat bei wenig Abzahlung zu verkaufen. (6249) Lange in Apolda, Amalienstraße 20.

Restaurantverkauf.

Ein hochfeines Restaurant mit 400 h. Lagervermögen, à Glas 15 Hgr. in Aus- schau, an feinen Tanz und Theater- Saal, feiner Kegelbahn, großen Konzert- und Gesangsarten davon ist zu verkaufen. Auskunft gibt Lange in Apolda, Amalienstraße 20. (6247)

Verkauf od. Caufsch.

Verkauf oder verpachtung meines großen, schönen Landgasthof bei Weimar, sehr gutgehend gegen großes Bauvergn. am liebsten in der Caufsch. Gegen. Auskunft gibt Lange in Apolda, Amalienstr. 20. (6250)

Recuratuelle, sehr gut erhaltene Coupé, für Landwirthe,

Beste zu verkaufen, ist preisw. zu verkaufen. Best. Ch. u. B. R. 3659 an Rudolf Mosse, Halle. (6200)

Gebraucher, gut erhaltenen Dampfkessel,

3 Hm. Druck, zu kaufen gesucht. Angebote m. Preis u. B. u. 3678 an Rudolf Mosse, Weidstr. 4. (6251)

4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1900.

Anmeldungen auf die am Donnerstag, den 3. Mai a. e., zum Course von 99,40% stattfindende Subskription auf obige Anleihe nehmen wir kostenfrei entgegen.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Pfahl. Fuss. (6262)

M. 3 000 000,— 4% Hallesche Stadt-Anleihe v. 1900

findet am 3. Mai er. statt zum Preise von 99,40% und nehme ich Anmeldungen kostenfrei entgegen. (6223)

G. H. Fischer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Poststr. 18.

Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.

Aktienkapital M. 9 000 000.

Reserve 2 030 000.

Hierdurch gehalten wir uns, auf weitere ausgedehnten Einrichtungen zur Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren,

Aufnahme von geschlossenen Deposits jeder Größe

(für Werthgegenstände, Silber, Brillen),

Vermiethung von Schrankfächern in der Stahlkammer

eufmerksam zu machen und halten wir auch unsere Dienste für alle anderen Zweige des Bankgeschäfts bestens empfohlen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen

Schrankfächer, welche unter eigenem Verchluss des

betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur ge-

eignigten Benutzung und stelle meine Dienste für alle

bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von

Krediten und die Annahme von Geld in laufender

Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf

von Wechseln und von Werthpapieren.

Halle a. S. H. F. Lehmann,

Bank- und Wechselgeschäft.

Kurantheile

eines Granitklosetts mit besser

Reinlichkeit sofort zu verkaufen.

Angebote m. Preis unter Anzuchtliche

T. R. 3674 an Rudolf Mosse, Halle a. S. (6253)

Total- Ausverkauf

Um schnell mit den hiesigen kolossalen Lagerbeständen zu räumen, kommen im Laufe der nächsten Woche nachstehende Artikel zu jedem nur annehmbaren Preise zum Verkauf.

Schwarze Stoffe, glattfarbige Stoffe,
Beige, Covert-Coats, Crêpe, Cheviots,
Kammgarne etc.

Ein Posten Waschstoffe, Barchente.

Reste ganz enorm billig.

Wegen grossen Andranges in den Nachmittagsstunden bitten wir höflich, die Vormittagsstunden zum Einkauf wählen zu wollen.

Ültzensche Wollenweberei,

Halle (Saale), Gr. Ulrichstrasse 13—15.



General-Verammlung des Kaufmännischen Vereins zu Halle a. S.

(Eingetragener Verein)
am Freitag, den 11. Mai, Abends 8 1/2 Uhr
im Börsensaal.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 1899/1900.
2. Rechnungslegung über Vereins- und Grundstücks-Vermögen.
3. Bericht der Revisoren.
4. Antrag auf Entlassung.
5. Auswahl für die Statutenemendation aus dem Vorhande ausstehenden Herren:

Wilhelm Boehr, F. Wittschiede, W. Rühlmann u. Fr. Friedrich. Der Vorstand.

Aerzteverein Merseburg-Anhalt.

Die diesjährige Jahres-Verammlung findet
Donnerstag, den 3. Mai 1900, Nachm. 1 1/2 Uhr
in Halle a. S. statt.

Tages-Ordnung:

- I. Mündlich 1 1/2 Uhr im hygienischen Institute: Vortrag des Herrn Professor Fränkel: „Leber die Pest“.
- II. Nachmittag 3 Uhr im „Grand Hôtel Vode“: 1. Geldschatzliches, 2. Rechnungslegung, 3. Wahlen zum Vorstande, 4. Wahlen zum Schiedsgerichte, 5. Eintragung des Vereins in das Vereinsregister, 6. Statutenemendation, Ref. Coll. Frick.

Gemeinschaftliches Mittagessen im „Grand Hôtel Vode“ Nachmittag 4 1/2 Uhr.
Der Vorstand.



Naumann's Nähmaschinen
sind die besten.

Naumann's Nähmaschinen
sind die geeignetsten für Kunststicker.

Otto Giseke Nachf.,

Sub. Oscar Schillf. [5340]

Nähmaschinen- und Fahrrad-Reparatur.
Fernspr. 952. Halle a. S. Gr. Zeilstr. 83.

Reparatur-Verfahren. — Gewähre Theilzahlung.

Georg Thienemann

Schillerstrasse 42

empfiehlt den schönsten Herrschaften für Visit-, Hochzeits-
und Spazierfahrten etc. seine eleganten

Coupés und Equipagen

bei prompter, reeller Bedienung.

Fernsprecher 399.

Taxameter-Betrieb.



la. Nasspresssteine,

gut getrocknet und von bestem Heizeffekt und grösstem
Format, sowie

Förder- und Anorpelkohlen

empfehlen
Brüderstr. 11. Hallesches Kohlenwerk.

Gr. 111, h. 28.

Sein offener Laden!

Linoleum

in vorzüglicher Qualität und zu
wirklich billigen

Preisen.
Gr. Mäckerstrasse 22,
eine Treppe.

Albert Räder,

Cigarren-Import ♦ Poststrasse 9
empfiehlt
seine pikante Spezialität:

Fürst Bismarck

10 Stück 60 Pfz.

sogar verwöhnten Rauchern an-
regenderlich. [6033]

Sehr leicht verdaulich und nahr-
haft ist das Treteat'sche, wiederholt
mit goldener Medaille prämierte

Brogensdrottbrot u. Weizensdrottbrot,

zu jeder Tageszeit frisch,
3 Zent 25 Pfz. frei Haus geliefert

Robert Weise,

9 Friedr.-Apf. 9.

„In den 2 goldenen Zosterhüten“.

Nähmaschinen, Wringmaschinen,

nur altproben, bekannte gute Fabrikate
zu billigen Preisen. Gute und billige
Bedingungen. Reparaturen prompt u. billig.
[5586]

Josef Mittag,

Seidenstr. 38 u. Ulrichstr. 50.

PATENTE etc.

schnell gut Patentbüro,
SACK-LEIPZIG

Apfel, feinste Sorten u. Äpfel, sehr
zu bill. Tagespreisen LAUS,
Geschäftstafel feinst Friedr. 20.

Lorbeerbäume

billig zu verkaufen.
Fr. C. Zander, Waisenhausgärten.

Dampfkessel,

8-10 HP.,
15-20 HP. vollständig ge-
brauchsfähig, preiswerth abzugeben.
Ew. Mahrenholz, Grotzof,
Broding Sachsen.

SANA

Milchbakterienfreier Butterersatz

D. R. Patent No. 100 922

mit feinstem, süßem Mandelmilch hergestellt.

Neuestes Hygienisches Produkt der Margarinefabrikation.

ca. 1/2 billiger als Butter.

Marke SANA (milchfreier Butterersatz) hat Aussehen, Geschmack und Nährwerth wie Butter, ist frei von gesundheitsschädlichen Milchbakterien, daher zum Streichen auf Brod besser als Butter geeignet.

Marke SANA zeichnet sich durch hohen Fettgehalt aus, daher ausgiebiger und sparsamer im Gebrauch als Butter ist von hervorragender Haltbarkeit. Kann wochenlang aufbewahrt werden, ohne sich im Geringsten zu verändern.

Marke SANA bratet Fleisch weicher und zarter wie Butter und jedes andere Fett.

Marke SANA ist ganz besonders zur Kinder- und Krankenernährung geeignet.

Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.

Sana erhielt auf allen Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen, zuletzt in Bremen 1899:

Ehrendiplom, Ehrenkreuz u. d. grosse goldene Fortschritts-Medaille.

Niederlagen bei: Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8. Rich. Baartz, Leipzigerstr. 51. Bernhard Barth, kleine Ulrichstr. 10. Hermann Baermann, Merseburgerstr. 19. Franz Baumgärtel, Lessingstr. 24 und Hardenbergstr. 3. Franz Boas, Meckelstr. 10. F. Beerholdt, Deuborshof, am Markt. Ernst Beyer, Hornstr. 5. H. Bobberstein, Alter Markt 1 und Geiststr. 18. Curt Gebauer, Liebenauer- und Annerstr.-Ecke. Otto Glass, Buttermarkt. H. W. Haacke, Gr. Klausstrasse 16. J. Hörig, Bernhardtstrasse. Ernst Lindorf, Ludwig Wuchererstr. 65. Emil Haupt, Augustastr. 17. Oskar Knoche, Robert Franzstr. 7. Gebr. Luckau, Hirtenstr. 14. Gebr. Kirchsien, Am Kirchhof 30. p. Otto Pallas, Giebichestein, Auguststr. 60. Aug. Peter, Königstr. 19. Fritz Raue, Geiststr. 33. Franz Schumann, Friedrichstrasse 8. J. M. Uehlein, Nicolaistrasse 1 und Geiststrasse 36. A. C. Werner, Bernburgerstr. 22. Robert Weise, Friedrichplatz, zu den 2 goldenen Zuckerhüten. Traugott Zirkenbach, Harz 2.

Sommerreisen

Wir den bevorstehenden Sommerreisen empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Wertgegenstände gegen

Einbruch und Diebstahl

bei der

Aachener und Münchener Feuer - Versicherungs - Gesellschaft

zu versichern. Die Bedingungen sind liberal und frei von Härten.

Compon-Police für Haushaltungen bis zum Betrage von

M. 10,000 Jahresprämie M. 5.—

„ 20,000 „ „ 10.—

„ 30,000 „ „ 15.—

Prospette werden auf Wunsch kostenfrei zugesandt. Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft und die General-Agenten

Magdeburgerstrasse 49. [5740]

Zum Frühjahr

werden alle gärtnerischen Arbeiten sauber und prompt ausgeführt durch

G. Renneberg,

Charlottenstraße 7.

